

Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr am 27.10.2014 um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

**Anwesend waren:**

**Der Ausschuss:**

MdG Volker Matthesius (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Holger Reuß

MdG Michael Friedrich

**Beratendes Mitglied:**

MdG Christian Schraub

**Gemeindevorstand**

Herr Bürgermeister Jörg Wetzstein

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

**Gemeindevertretung**

MdG Jan Wölfl

MdG Jan Weckler

**Geladene Gäste gemäß § 62 Abs. 6 HGO**

Herr Bischoff, Ing-Büro Bischoff und Hess

**Schriftführer:**

Raimund Frank

Herr Vors. Volker Matthesius eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie der Gemeindevertretung und Herrn Bischoff vom Planungsbüro Bischoff und Hess. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig.

**TOP 1 - Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses**

wird ohne Änderungen 1-stimmig angenommen.

Der Vorsitzende ruft auf:

**TOP 2: Bauleitplanverfahren zur Errichtung einer Sport- und Kulturhalle in Ober-Mörlen**

(Vorabverweisung des Gemeindevorstandes vom 08.10.2014)

Vorsitzender Matthesius gibt weiter an unseren Bürgermeister, der wiederum Herrn Bischoff bittet, den Sachstand darzulegen und die Vorlage zu erläutern. Zur Aufstellung des B-Plans ist dieses Vorgehen notwendig, die notwendigen Aufkäufe wurden getätigt um den Vorgaben entsprechend planen zu können. Mit Hinweis auf die Korrektur der Straßenbezeichnung (B275 anstatt B175) stellt der Vorsitzende folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

***Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Sport- und Kulturhalle“ sowie Offenlegung des entsprechenden Entwurfes nebst Begründung.***

***Weiterhin stellt die Gemeindevertretung den Antrag an den Regionalverband Frankfurt-RheinMain auf eine entsprechend notwendige Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zu vorgenannter Bauleitplanung.***

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 3: Teilaufhebung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3a „Gewerbegebiet Ober-Mörlen“** (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 08.10.2014)

Auch hier erteilt der Vorsitzenden Herrn Bischoff das Wort zur Erläuterung, der in kurzen Sätzen den Hergang und den Sachverhalt erläutert. Mit dem Hinweis eines Ausschussmitgliedes doch ein wenig mehr Sorgfalt walten zu lassen und der Einlassung des Herrn Bischoff (unterstützt von Bürgermeister Wetzstein) dass die Heilung dieses Missgriffs diesmal kostenfrei ist, stellt Volker Matthesius folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen beschließt die Teilaufhebung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3a „Gewerbegebiet“ für die Grundstücke des Anwehens Daimlerstraße 3 (Gemarkung Ober-Mörlen, Flur 6, Flurstück 33/4 und 33/5)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hieran anschließend erläutert Herr Bischoff den

**TOP 4: Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Entwicklungsbereich „Schießhütte“** (Vorabverweisung des Gemeindevorstandes an den Ausschuss vom 08.10.2014)

Ausgehend eines Beschlusses der letzten Ausschusssitzung auch das „Gartencarrée bei der Planung mit einzubeziehen liegt dem Ausschuss eine Tabelle mit drei Szenarien vor über die zu entscheiden wäre (Aktive Entwicklung, passive Entwicklung und Festsetzung als Grünbereich). In der anschließenden Diskussion geht die Tendenz in Richtung aktive Entwicklung (= Aufstellung B-Plan).

Der Vorsitzende stellt auch hier die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes zur Abstimmung:

**Der Ausschuss Bau und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung das Entwicklungskonzept in der vorliegenden, abschließenden Fassung einschließlich der seitens des Ausschusses für Bau und Verkehr gewünschten Änderungen**

- **das Gartenkarree (zwischen des Straßen „Zur Schießhütte, Anne-Frank-Weg, Fritz-Bell-Straße“ soll einer baulichen Entwicklung zugeführt werden (Szenario 1: Aktive Entwicklung; siehe Sitzungsvorlage, Seite 3, Titel: 1.3 Entwicklungsmöglichkeiten)**
- **der Wirtschaftsweg zur Hasselhecker Straße gegenüber der Straße „An der Pfingstweide“ soll mit als Teilerschließung genutzt werden**

**zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**TOP 5 – Verschiedenes**

<i>Anfrage von</i>	<i>Herr Bischoff antwortet:</i>
Jan Weckler bzgl. Des weiteren Vorgehens Entwicklungskonzept Schießhütte und Frage nach der Zeitschiene	... dass nun die Gemeinde am Zug ist, das Konzept umzusetzen, sich einen Entwicklungspartner zu suchen und mit diesem gemeinsam das Ganze planerisch und rechtlich zu entwickeln. Bis zum Vertragsabschluss mit dem Investor schätzt er den Zeitbedarf auf zwei Jahre

Der Vorsitzende Volker Matthesius beschließt um 21:17 Uhr die 17. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr und wünscht allen noch Anwesenden einen guten Heimweg.

gez:  
Volker Matthesius  
Ausschussvorsitzender

Raimund Frank  
Schriftführer